Single-Mission: Die musikalische Ratte

von Lance-Korporal Mückensturm
Online seit 05. 11. 2000
Die Diebesgilde erfüllt nur noch die Hälfte ihres Solls und bittet den Patrizier um Hilfe.
Was ist passiert?
Dafür vergebene Note: 12

Ich stand in korrekter Ausübung meiner Pflicht am Hafen von Ankh Morpork und verhinderte mit großer Effizienz Verbrechen. Seit ich hier Stellung bezogen hatte, war kein einziges Verbrechen im Hafen passiert. Weder wurde der Ankh, das Runde Meer, ein Schiff oder der Hafen geklaut, noch wurde jemand Überfallen oder Getötet. Einsam stand ich in einer Ecke und war bereit die Armen und Wehrlosen zu schützen. Ich hatte nur ein Problem, die Armen und Wehrlosen hielten sich nicht Morgens um vier am Hafen auf. Ich wartete also weiterhin, ob sich nicht vielleicht doch ein Wehrloser hierher verirrt, oder ob vielleicht ein nicht ganz so Armer überfallen würde und dann doch zu den Armen zählt. Ich wartete also, als eine Taube auf meiner Schulter landete und ihren Darm entleerte. Ich nahm den Vogel von meiner Schulter und las die am Fuß befestigte Nachricht: "An alle Wächter. Stop. Kommt sofort zum Palast des Patriziers. Stop. Kmdr. Rince. Stop." Ich seufzte und machte mich auf den Weg.
Ich schaffte es meine Uniform halbwegs sauber zu bekommen bevor ich den Palast erreichte. Ein Mitglied der Palastwache eskortierte mich in den Rattensaal, wo schon die meisten Wächter warteten. Nachdem alle eingetroffen waren erschien Lord Vetinari und stellte sich auf ein Rednerpult:
"Liebe Mitglieder der stolzen Wache von Ankh Morpork. Ich habe euch hierher gebeten, da die Stadt eure Hilfe braucht. Die Hilfe von erfahrenen Vertretener des Gesetzes. " Tosender Applaus war die Antwort, "Immer mehr Mitglieder der Diebesgilde verlassen diese. Das hat dazu geführt, dass die Diebesgilde nicht mehr in der Lage ist ihr Soll zu erfüllen. Ihr habt nun die ehrenvolle Aufgabe, neben eurem normalen Dienst, der Diebesgilde zu helfen ihr Soll zu erfüllen. Ich danke euch im Namen der Stadt Ankh Morpork dafür, dass ihr die Bürger in dieser schweren Notlage unterstützt. "
Alle Wächter waren von der Rede so begeistert, dass sie anfingen zu applaudieren. Erst als sie von der Palastwache vor die Tür gesetzt wurden begannen sie zu denken:
"Ähh. Wenn ich das jetzt richtig verstanden habe dürfen wir jetzt mehr arbeiten. "
"JA, DU HAST RICHTIG VERSTANDEN. WIR DÜRFEN JETZT EINMAL FÜR DIE WACHE UND EINMAL FÜR DIE DIEBESGILDE ARBEITEN. ICH FRAGE MICH WANN ICH MICH JETZT NOCH UM MEINE KUNDEN KÜMMERN SOLL, " lautete die Antwort.
Am nächsten Abend meldete sich die gesamte Tagesschicht hochmotiviert* zu ihrer Schicht bei der Diebesgilde. Als wir in Gruppen aufgeteilt wurden, kam ich mit Atera, Daemon und Malachit in eine Gruppe. Wir sollten zuerst eine Grundausbildung absolvieren und dann erst im aktiven Dienst eingesetzt werden. Es kam nur anders, da ich von unserm Ausbilder erkannt wurde: "Ah. Mückensturm, dass ist sehr gut. Sie können ja schon alles. Ich lasse sie und ihrer Kollegen, dann gleich in den aktiven Dienst überstellen. Sie können ihren Kollegen dem Rest ja dann unterwegs erklären. "
Ich bekam eine Standart- Lagebeschreibung** und machte mich dann mit Atera, Daemon und Malachit auf den Weg. Wir hatten den Auftrag ein Haus in der Nähe des Pseudopolisplatzes auszurauben. Ich kundschaftete dort erstmal die Lage aus und erklärte meinen Leidensgenossen dann ihre Aufgabe: "O.K. hört mir mal zu. Daemon, du gehst zur Eingangstür, klopfst an und lenkst die Bewohner ab. Malachit du gehst zur Hintertür und wenn du hörst wie Daemon die Bewohner ablenkt öffnest du leise die Tür und klaust so viele wertvolle Sachen wie du finden kannst. Atera und ich klettern aufs Dach und räumen das obere Stockwerk aus. Noch etwas, wenn ihr ein Geräusch gemacht habt vergewissert euch, dass euch niemand gehört hat. Wir treffen uns dann in einer viertel Stunde wieder hier."

Ich kletterte zusammen mit Atera aufs Dach: "So wenn Daemon jetzt unten klopft lasse ich dich an einem Seil runter und du kannst dann durch ein Fenster ins Haus klettern. "
In diesem Moment klopfte Daemon an die Tür: "Ähh. Guten Tag. "
"Ja? " lautete die Antwort.
"Wer ist denn da an der Tür? " rief eine Stimme aus dem Hintergrund.
"Nur ein Mann mit einer Regenwolke über dem Kopf. "
"Was will er denn? "
Ich ließ zu diesem Zeitpunkt gerade Atera an dem Seil herunter, als ich einen lauten Knall hörte und fast Atera fallengelassen hätte.
"Haben das jemand gehört? " brüllte Malachit so laut, dass es mindestens ganz Ankh Morpork hörte.
"Was war denn das jetzt schon wieder? " wollte die Stimme aus dem Hintergrund wissen.
"Ich sehe mal nach, " lautete die Antwort. Eine Tür wurde zugeschlagen, man hörte einen Schmerzensschrei von Daemon und dann Schritte in Richtung Hintertür.
"Da versteckt sich ein Troll hinter meinem Gummibaum. "
In diesem Moment macht Malachit das einzig Intelligente an diesem Abend: "Oh. Das tuen mir leid. Ich haben mich wohl geirrt in Tür. "
Während Daemon wieder an die Tür klopfte um seiner Aufgabe als Ablenker nach zu gehen hörte ich von unten Atera rufen: "He Mückensturm ich bin fertig zieh mich hoch. "
Nachdem wir vom Dach geklettert waren gingen wir zum Treffpunkt wo schon Malachit wartete. Nachdem auch Daemon eingetroffen war machten wir uns auf den Weg zur Diebesgilde um dort unsere Beute abzugeben. Nur stellten wir dort leider fest, dass Atera ihre Hand mitsamt dem Beutesack im Haus verloren hatte. Wir beschlossen trotzdem für heute Feierabend zu machen und uns erst morgen darum zu kümmern.
Ich ging also am nächsten Morgen gleich nach Beginn meiner Schicht als Wächter zu dem Haus und klopfte an. Mir öffnete eine Frau so um die 50 und fragte mich was ich hier wolle. Ich antwortete: "Guten Morgen. Tut mir leid sie stören zu müssen, aber wir haben aus sicherer Quelle erfahren, dass bei ihnen Eingebrochen wurde und ich möchte mir jetzt gerne den Tatort ansehen. "
Die Frau willigte ein und führte mich nach oben ich suchte eine Weile und fand dann schließlich Ateras Hand unter einem Schrank. Als ich ins Wachhaus zurückkehrte erfuhr ich, dass Rince eine Besprechung einberufen hatte. Es ging darum was die Wächter von der Zusatzschicht hielten und was sie erlebt hatten. Das Ergebnis war eindeutig. Niemandem gefielen diese Schichten, bei allen war irgend etwas schief gelaufen und ein Rekrut wurde sogar verhaftet, weil ihn seine Kollegen nicht erkannten. Um dieses Problem zu lösen beschlossen wir herauszufinden, warum so viele Diebe die Diebesgilde verließen.
Wir besorgten uns zu diesem Zweck das Austrittsverzeichnis des letzten Monats von der Diebesgilde. Wir beschlossen den letzten 20 ausgetretenen Dieben mal einen Besuch abzustatten. Meine Aufgabe war es einen gewissen El Klaupone vorläufig in Gewahrsam zu nehmen und ein ausführliches Beratungsgespräch durchzuführen. Ich ging also zu El Klaupones Haus und klopfte an. Da nach einer Weile immer noch niemand aufmachte, wollte ich gerade gehen, als ein Fenster im Nachbarhaus geöffnet wurde und mir eine ältere Frau zurief: "Wollen sie zu El Klaupone, junger Mann? "
"Ja, wissen sie wo er ist? "
"Er hat gesagt, dass er heute zu einem Kunden in der Unvergesslichen Straße müsse. Sie müssen wissen, dass er im Dienstleistungsbereich tätig ist. Er ist ja so ein lieber Junge. "
Ich bedankte mich und macht mich auf den Weg in die Unvergessliche Straße um El Klaupone zu suchen. Nach einer Weile fand ich den "lieben Jungen". Er war zwei Meter groß, so breit wie ein Schrank und über und über mit Tätowierungen bedeckt. Er stand vor einem Laden und war gerade dabei die Tür aufzubrechen, als er mich sah und sofort die Flucht ergriff. Ich zog meine Armbrust und schoss ihm einen Pfeil hinterher und rief dann:
"Stehenbleiben oder ich schieße noch einmal. "
Da El sich von meiner Warnung nicht aufhalten lies musste ich wohl oder übel die Verfolgung aufnehmen. Als El sich auf der Flucht einmal umdrehte war nirgends eine Spur von mir zu sehen. El

sah erleichtert wieder nach vorne und schaffte es gerade noch abzubremsen, da er sonst mit mir kollidiert wäre ***. Ich stand vor ihm und bedrohte ihn mit meiner Armbrust ****. Nachdem ich ihn verhaftet hatte las ich ihm seine Rechte vor: "Du hast das Recht die Klappe zu halten, biss du etwas gefragt wirst. Du hast das Recht auf der Flucht erschossen zu werden. Du hast das Recht der Diebesgilde wegen illegalem Diebstahl ausgeliefert zu werden. " Nachdem ich dies hinter mich gebracht hatte, führte ich ihn ab, um ihn zu verhören.
"OK, El. Ich will dir ja nichts tun und bin ja auch dein Freund, aber meine Schicht ist gleich zu Ende und wenn du nicht endlich sagst warum du die Diebesgilde verlassen hast, kann ich dir nicht mehr helfen und dann übernimmt sie die Aufgabe dich zu verhören. " Ich zeigte auf einen Tisch auf dem Venezia sahs und mit ihrem Brieföffner Fliegen in der Luft zerschlug. El sah in die Richtung in die ich zeigte und sah mich mit einem Blick an der Typisch für Leute war, die noch nie von Venezia verhört wurden. "Tut mir leid El. Meine Schicht ist jetzt zu Ende. " Ich verließ den Raum und setzte mich an einen Schreibtisch und erledigte etwas Papierkram. Nach einer Weile hörte ich auf und lauschte den Schreien die von der anderen Seite der Tür kamen. 10 Minuten später kam Venezia aus der Tür und kletterte auf den Schreibtisch:
"El behauptet: dass vor einer Weile, ein Mann in einem schwarzen Nadelstreifenanzug mit einem Geigenkasten , der von einem Troll begleitet wurde, vorbeigekommen ist. Er stellte Ihn vor die Wahl, entweder die Diebesgilde zu verlassen und seiner Organisation beizutreten oder Beton- Schuhe zu bekommen und im Ankh vergraben zu werden. "
Nachdem alle Verhöre beendet waren fand eine Besprechung statt. Da alle Ex- Diebe bis auf einem, er hat sich zur Ruhe gesetzt und züchtet jetzt Orchideen, Besuch von diesen Abwerbern in Nadelstreifenanzügen erhalten hatten, beschlossen wir diesen Herren mal einen Besuch abzustatten. Wir arbeiteten uns auf diese Weise in einer Organisation nach oben die eine Vorliebe für Nadelstreifenanzügen, Geigenkoffern und Betonschuhen hat.
Wir verhafteten und verhörten ca. zwei Tage lang so ziemlich jeden dessen Namen wir bei einem Verhör erfuhren und waren ziemlich überrascht, dass das Oberhaupt dieser Organisation eine Ratte war. Wir hatten drei Verdächtige verhaftet, die alle drei den selben Chef hatten, eine intelligente Ratte, die lange Zeit in der Nähe der Unsichtbaren Universität gelebt hatte. Kommandeur Rince schickte sofort ein paar Wächter los um diese Ratte zu verhaften, da wir in letzter Zeit die Erfahrung gemacht hatten, dass die hohen Tiere in dieser Organisation mitbekommen, wenn ihre Untergebenen verhaftet werden und dann ihre Flucht vorbereiten. Es war genau wie wir vermutet hatten, die Ratte wollte fliehen. Sie sahs auf der Schulter eines Trolls der die Straße runter rannte. Die Ratte trug einen kleinen Nadelstreifenanzug und hatte einen dieser Geigenkästen auf dem Schoß. Die anderen Wächter wollten gerade die Verfolgung aufnehmen, als ich meine Armbrust mit einem Spezialpfeil für Trolle lud und feuerte. Der Pfeil war sehr dick und hatte an einer Seite eine Tür, außerdem hatte der Pfeil keine Spitze, sondern einen Saugnapf, wie bei Spielzeugpfeilen. Der Pfeil traf den Troll und saugte sich fest. Die Tür schwang auf und sechs kleine Dämonen rannten heraus. Sie kletterten an dem Troll hoch, brachten mehrere winzig kleine Sprengladungen an und seilten sich dann ab. Der Troll explodierte und die Ratte flog in hohem Bogen durch die Luft. Hauptgefreite Valeriaa sprang vor und fing die Ratte, bevor sie landete und entkommen konnte.
Nachdem diese Organisation aufgelöst war, traten wieder viele Ex- Diebe in die Diebesgilde ein und die Wache musste sich nicht mehr darum kümmern, dass die Diebesgilde ihr Soll erfüllen konnte. Zum Dank für diese hervorragende Leistung lud die Diebesgilde die gesamte Wache in die Geflickte Trommel ein und bezahlte sogar. Wir hätten sowieso nicht zahlen können, da jedem von uns an diesem Abend die Brieftasche geklaut wurde.
Irgendwo in Ankh Morpork begab sich zu diesem Zeitpunkt eine Rattenfamilie auf Wanderschaft und lies sich nach ein paar Tagen in einem schönen unbewohnten Rattenbau in der nähe der Unsichtbaren Universität nieder, dass schöne an diesem Bau wahr, dass in einer Ecke ein Geigenkasten stand in dem die Rattenkinder spielen konnten.

* wir hatten von Lord Vetinari den Befehl erhalten hochmotiviert zu sein, da mit uns sonst das passiert was sonst für Pantomimen reserviert ist

**eine Adresse und der zu klauende Betrag
*** wenn man die Unsichtbare Universität, die Assassienengilde und die Diebesgilde besucht hat, kann man so etwas
**** das kann ich wirklich gut